

# Newsletter Kreuzfahrt

Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 88  
Grafschaft, den 19. Januar 2015

Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt wieder viele Neuigkeiten: Das neue Traumschiff, Kreuzfahrten ab Venedig, Daten zur Kreuzfahrt, Kreuzfahrtzahlen Hamburg, neue Kreuzfahrt-Anbieter und Kreuzfahrt-Angebote, weitere Entwicklungen bei MSC und mehr. Folgend wieder einmal eine Übersicht.

## 1. Phoenix – MS Amadea als „Traumschiff“ bestätigt

Nun ist es bestätigt: Die MS Amadea von Phoenix ist das neue „Traumschiff“ der ZDF-Serie. Bereits in wenigen Wochen beginnen die Dreharbeiten auf dem Schiff für die Folgen, die zum nächsten Jahreswechsel vorgesehen sind.

## 2. MSC – neues Konzept „Grand Tours“

Bei MSC können zu ausgewählten Terminen künftig mehrere Kreuzfahrten kombiniert werden, sogar mit verschiedenen Abfahrts- bzw. Ankunftshäfen. MSC sorgt für einen möglichst einfachen Wechsel zwischen den jeweiligen Schiffen, ab der zweiten Fahrt auch für einen Priority-Check-In sowie den ggf. erforderlichen Transfer zwischen den Häfen. MSC Deutschland bietet das für das Mittelmeer an, z. B. mit Transfers zwischen Venedig und Genua oder Genua und La Spezia. Auf diese Weise wird die Kreuzfahrt gerade auch in der Sommerzeit immer attraktiver für den „großen“ Jahresurlaub, der in der Regel nicht auf eine Woche wie die üblichen Mittelmeerkreuzfahrten beschränkt ist; wichtig ist dies ebenso wegen der oft weiten und kostenträchtigen Anreisewege zum Abfahrtshafen.

Dass sich dieses Konzept bei MSC weiter entwickeln wird, zeigt eine Pressemeldung von MSC Australien – hier wird darauf hingewiesen, dass solche Hafenwechsel auch bei Fahrten in Nordeuropa möglich sind.

## 3. Venedig – doch große Schiffe in der Stadt?

Alle Reedereien haben umgeplant, und die ganz großen Schiffe aus Venedig abgezogen. Nun gibt es eine neue Entscheidung des italienischen Verwaltungsgerichts: Das Verbot dürfe erst dann greifen, wenn Alternativen geschaffen seien; außerdem seien die öffentlichen und privaten Interessen beim Verbot nicht richtig bewertet worden.

## 4. FTI – MS Deutschland nicht mehr im Programm

FTI hatte vor nicht allzu langer Zeit den Vertrieb für das ehemalige „Traumschiff“ übernommen, jetzt wurde diese Zusammenarbeit eingestellt. Alle über FTI getätigten Buchungen wurden storniert.

## 5. MSC – weitere Schiffe?

Vier Neubauten sind bestellt, je zwei bei Fincantieri und STX Frankreich, drei weitere Optionen für Neubauten gibt es bei den Werften. Jetzt in der aktuellen Meldung zur Verlängerung der MSC Sinfonia spricht MSC von sieben Schiffen, die bis 2022 ausgeliefert sein sollen – anscheinend wird schon davon ausgegangen, dass die drei weiteren Optionen realisiert werden.

Newsletter erstellt von der

**FT- Freizeit und Touristik GmbH** - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans – Amtsgericht Koblenz HRB 14374 – USt-IdNr. DE201372599 – Steuernummer 1 665 14419



Kreuzfahrten (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: [www.ft-kreuzfahrten.de](http://www.ft-kreuzfahrten.de)

Kreuzfahrt-Forschung: [www.kreuzfahrt-forschung.de](http://www.kreuzfahrt-forschung.de)

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: [newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com](mailto:newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com)

# Newsletter Kreuzfahrt

Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 88  
Grafenschaft, den 19. Januar 2015

## 6. Cruise Industry News – Jahresbericht

Der Bericht von Cruise Industry News nennt für 2014 insgesamt 296 Kreuzfahrtschiffe, die weltweit unterwegs waren, mit einer Passagierkapazität von 21,4 Mio., und einem geschätzten Ticketerlös von knapp 834 Mrd. \$. Auf den nordamerikanischen Markt entfielen davon 61,2 %, auf den europäischen Markt 29,9 %. Beim Blick auf die Passagierkapazitäten der Reedereien zeigen Carnival und Royal Caribbean ein stetiges, gleichmäßiges Wachstum über zwei Jahrzehnte hinweg, auffallend der geradezu sprunghafte Anstieg bei MSC.

## 7. MSC – Verlängerung der Sinfonia begonnen

Nachdem das erste Schiff der Lirica-Class, die MSC Armonia, nach Verlängerung und Renovierung ihren Dienst wieder aufgenommen hat, ist nun die MSC Sinfonia im Trockendock in Palermo angekommen und steht nun zur Verlängerung bereit.

## 8. AIDA – weiter mit japanischen Neubauten?

Trotz der bekannten vielseitigen Probleme bereits mit dem ersten AIDA-Neubau in Japan einschließlich der halbjährigen Verschiebung der Auslieferung der AIDAprima hört man von AIDA immer noch positive Stellungnahmen zum ersten Schiff und zur Zusammenarbeit. Auf die immer wieder gerne gestellte Frage, ob es nicht doch ein Fehler gewesen sei, von der Meyer Werft zum japanischen Konzern Mitsubishi zu wechseln ist fast stereotyp zu hören, das Mitsubishi viele wichtige Patente besäße, die Probleme im Griff seien. Und auf die Frage, ob es nach den zwei Neubauten Schluß sei mit dem Schiffsbau für AIDA in Japan ist zu hören, dass man schließlich bei der Meyer-Werft gebauten Sphinx-Klasse erst auch nur zwei Schiffe vorgesehen habe, und schließlich sieben Neubauten entstanden wären.

Ob auch Mitsubishi das alles so locker sieht, bleibt abzuwarten. Noch wird davon gesprochen, dass der Bau der AIDA-Schiffe für die Werft ein finanzielles Desaster sei. Die Verluste sind so enorm, dass gar über einen Rückzug aus der Kreuzfahrtschiff-Branche spekuliert wird. Während die einen „vorsichtig“ über Verluste in Höhe von hunderten Millionen Euro sprechen, sind andere konkreter und verweisen auf Verluste von über 738 Millionen Euro – dafür könnte bereits ein weiteres Schiff bezahlt sein. Damit ein Vergleich geschaffen ist: Der Verlust bewegt sich in einer Höhe, mit dem eines der weltgrößten Schiffe, der Oasis-Klasse von Royal Caribbean, komplett bezahlt werden könnte.

## 9. Hapag-Lloyd – TUI kauft MS Europa 2

Eigentümer der MS Europa 2 war bisher der Schweizer Investor Otto Mihm; das Schiff war, wie es heißt, für einen jährlichen Betrag von knapp 30 Mio. Euro für 10 Jahre gechartert. Anscheinend hat die TUI damit eine ziemlich überhöhte Charrate bezahlt, wird doch nach Kauf des Schiffes für 278 Mio. Euro bei der TUI davon ausgegangen, dass sich die Ertragslage jährlich gleich um 20 Mio. Euro im Vergleich zum Charter verbessern wird.

## 10. Hamburg – Kreuzfahrt-Zahlen

189 Anläufe von Kreuzfahrtschiffen wurden in Hamburg 2014 gezählt, ein Passagiervolumen von 590 Tsd. geschätzt, etwa 7 % mehr als im Vorjahr. Hamburg bewährt sich immer mehr als Ein- und Ausstiegshafen für Kreuzfahrer mit 85 % Passagieranteil aus Deutschland. Interessant ist, dass insgesamt 15.500 Italiener von Deutschland aus auf Kreuzfahrt gingen, davon 14.000 ab Hamburg.

In Europa liegt damit Hamburg auf Platz 7 unter den Kreuzfahrthäfen, in Nordeuropa auf Platz 3 hinter Southampton und Kopenhagen – allerdings mit deutlichem Abstand vom Spitzenreiter, der fast drei mal so viel Passagiere verzeichnete. Eindeutig hinter sich gelassen hat Hamburg inzwischen Kiel, das lange Zeit Spitzenreiter bei den deutschen Häfen war.

Newsletter erstellt von der

**FT- Freizeit und Touristik GmbH** - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafenschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafenschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans – Amtsgericht Koblenz HRB 14374 – USt-IdNr. DE201372599 – Steuernummer 1 665 14419



Kreuzfahrten (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: [www.ft-kreuzfahrten.de](http://www.ft-kreuzfahrten.de)

Kreuzfahrt-Forschung: [www.kreuzfahrt-forschung.de](http://www.kreuzfahrt-forschung.de)

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: [newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com](mailto:newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com)

# Newsletter Kreuzfahrt

Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 88  
Grafschaft, den 19. Januar 2015

Startet 2016/17 AIDA tatsächlich mit der AIDAprima eine Wintersaison von Hamburg aus, wird Hamburg zu einem der seltenen Ganzjahreshäfen in Nordeuropa.

Hamburg wird von den Reedereien oft genutzt für eine Kombination von Werftaufenthalt und Passagieranlauf. Verstärkt wird dies in den kommenden Jahren der Fall sein, da Carnival Corp. künftig Reparatur- und Serviceleistungen für die Carnival-Flotte über die Hamburger Werft Blohm+Voss abwickeln wird. Aber auch andere Reedereien wie z. B. Royal Caribbean oder Fred. Olsen lassen Schiffe von dieser Werft betreuen – 2014 waren es insgesamt neun Schiffe, mit einer Gesamtliegezeit von 106 Tagen in der Werft, das Jahr zuvor waren es noch sechs Schiffe.

Ob in der Kreuzfahrt für 2015 weitere Zuwächse erzielt werden, steht noch offen. Bisher sind es erst 164 Meldungen für Kreuzfahrtschiffe mit einem Passagiervolumen von 525 Tsd. – das wäre ein Rückgang von 11 %.

## 11. Phoenix MS Artania – Reisebericht

Einen kurzen Reisebericht von der neu überarbeiteten MS Artania, auf Kurzreise von Hamburg aus nach Amsterdam und Rotterdam, gibt es unter <http://www.ft-kreuzfahrten.de/informationen/reiseberichte/>

## 12. Celestyal Cruises – neuer Anbieter, neuer Katalog

Kleine Häfen, Land und Leute, Entdeckungen – endlich wieder einmal ein Kreuzfahrtprodukt, das nicht mit all dem zu glänzen versucht, was eigentlich nicht zur Kreuzfahrt zählt, sondern mit dem punktet, was die Kreuzfahrt ausmacht. Nicht noch höhere Kletterwände, Eislaufbahnen, Hochseilgärten, Broadway-Shows, Restaurants von Star-Köchen, Surfwellen, Rennsimulatoren oder was auch immer. Sondern zurück zu den Traditionen der Kreuzfahrt.

Mit den beiden Schiffen Louis Cristal und Louis Olympia von Louis Cruises, jetzt unter Namen Celestyal Cruises, geht es durch ein kleines umgrenztes Fahrtgebiet im östlichen Mittelmeer. Abseits der großen Kreuzfahrt-Rennstrecken mit ihren überlaufenen Zielen werden Häfen wie Kos, Lesbos, Mykonos, Chios, Kalamata, Volos, Lomnos und mehr in Griechenland, Canakkale, Kusadasi, Cesme oder Dikili in der Türkei angelaufen – selbstverständlich sind auch die „großen“ Ziele wie Piräus/Athen, Istanbul und Izmir mit dabei. Begeisternde Routen, zu Inseln, Buchten, Dörfern, Städten ... Viele der Kreuzfahrten lassen sich kombinieren, ebenso können Kreuzfahrten und Landaufenthalte, ob Rundreisen oder Badeurlaub, miteinander verbunden werden.

Ein vielversprechendes Angebot, das in Deutschland von H&H Touristik als Generalagentur vertrieben wird.

## 13. Hurtigruten – mit britischem Eigentümer

Hurtigruten ist künftig nicht mehr in norwegischer Hand, sondern in britischer – Hurtigruten wurde von britischen Investoren übernommen. In Norwegen zeigte sich eine Diskussion um den „Ausverkauf eines nationalen Symbols“, ähnlich wie vor einiger Zeit in Deutschland wegen der beabsichtigten Ausflagung der MS Deutschland nach Malta.

Das Investmentunternehmen TDR Capital, das über eine Tochterfirma 90 % von Hurtigruten übernimmt, mit einem Aufschlag von über 50 % auf den aktuellen Aktienkurs, verspricht schnell, dass sich nichts ändern würde. Die besondere Art des Reisens, wie es Hurtigruten entlang der norwegischen Küste bietet, habe großes Potential für die Zukunft, und so sei auch geplant, in neue Schiffe zu investieren. Die restlichen 10 % am Hurtigruten-Eigentum verbleiben bei den beiden derzeitigen Hauptaktionären Hegna und Stordalen.

In den vergangenen Jahren verzeichnete Hurtigruten Verluste; nach dem 2012 begonnenen Programm zu Effizienzsteigerung und Kostenreduzierung wird jedoch für das laufende Jahr wieder Gewinn erwartet. Einen Gewinn von 500 Mio. NOK (ca. 55 Mio. Euro) konnte der Aufsichtsratsvorsitzende von Hurtigruten, Trygve Hegnar, durch den Verkauf vermelden. Bis

Newsletter erstellt von der

**FT- Freizeit und Touristik GmbH** - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - [ft@freizeit-touristik.de](mailto:ft@freizeit-touristik.de) - [www.freizeit-touristik.de](http://www.freizeit-touristik.de)

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans – Amtsgericht Koblenz HRB 14374 – USt-IdNr. DE201372599 – Steuernummer 1 665 14419



Kreuzfahrten (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: [www.ft-kreuzfahrten.de](http://www.ft-kreuzfahrten.de)

Kreuzfahrt-Forschung: [www.kreuzfahrt-forschung.de](http://www.kreuzfahrt-forschung.de)

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: [newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com](mailto:newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com)

# Newsletter Kreuzfahrt

Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 88  
Grafschaft, den 19. Januar 2015

2019 erhält Hurtigruten eine staatliche Subvention von jährlich 640 Mio. NOK (ca. 71 Mio. Euro) für Erledigung von Fährschiff-, Post- und Frachtdiensten entlang der norwegischen Küste.

## 14. MSC – weiteres Engagement in Frankreich

MSC will mehr Gäste insbesondere aus Frankreich für die Karibik-Routen gewinnen und kooperiert dafür mit Air France, ähnlich wie schon für den italienischen Markt. Aufgelegt werden 18 Flüge zwischen Paris und der Dominikanischen Republik mit einer Boeing 747-400, die über 432 Sitzplätze verfügt. Und damit gibt es etwa 7.800 Passagierplätze, die für die Karibik gewonnen werden sollen.

## 15. Celebrity – neue Routen, Häfen und Programme in der Saison 2016/17

Neuigkeiten gibt es bei Celebrity in der Saison 2016/17. In den Emiraten wird eine neue Route ab/bis Abu Dhabi mit Übernachtaufenthalt in Dubai und Muskat gefahren. In Europas Norden kommen Ziele wie Aarhus und Skagen in Dänemark, Helsingborg in Schweden oder Isafjördur auf Island dazu. Unter dem Titel „Signature Event Sailings“ gibt es Angebote zu besonderen Ereignissen wie z. B. zu den Filmfestspielen in Cannes oder zum Carneval in Rio.

So viel für heute und beste Grüße  
Bernhard Jans

Newsletter erstellt von der

**FT- Freizeit und Touristik GmbH** - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans – Amtsgericht Koblenz HRB 14374 – USt-IdNr. DE201372599 – Steuernummer 1 665 14419



Kreuzfahrten (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: [www.ft-kreuzfahrten.de](http://www.ft-kreuzfahrten.de)

Kreuzfahrt-Forschung: [www.kreuzfahrt-forschung.de](http://www.kreuzfahrt-forschung.de)

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: [newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com](mailto:newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com)